

## **Bericht**

### **des Arbeitskreises Bahnpolitik**

zur Sitzung der GKVS am 16./17. September 2015  
und zur Sitzung der VMK am 8./9. Oktober 2015 in Worms

#### **TOP 5.4/ TOP 5.2 Deutschlandtakt**

Die Verkehrsministerkonferenz hatte sich letztmalig am 16./17. April 2015 mit dem Thema Deutschlandtakt befasst und die Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Prüfung eines Deutschland-Taktes im Schienenverkehr angemahnt. Der Bund hat die wesentlichen Ergebnisse in der Sitzung des Arbeitskreises Bahnpolitik am 27. August 2015 nunmehr vorgestellt.

Die vom Bund beauftragte Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Deutschlandtaktes hat im Wesentlichen folgende Ergebnisse erbracht:

- a. Ein Deutschlandtakt ist grundsätzlich technisch und betrieblich machbar, er hat nennenswerte positive Effekte auf die Reisezeiten in Deutschland.
- b. Es ist ein deutlicher Nachfragezuwachs zu erwarten.
- c. Für die Endstufe des Konzeptes sind erhebliche Investitionen in die Infrastruktur erforderlich.
- d. Eine exakte Vorgabe einzelner Trassen ist derzeit mit dem in Deutschland geltenden Rechtsrahmen nicht vereinbar.

Vor dem Hintergrund der in der Machbarkeitsstudie dargestellten unterschiedlichen Fahrplanszenarien der einzelnen Arbeitspakete ist auf den Zusammenhang mit dem von der Verkehrsministerkonferenz geforderten Gesetz zur Gestaltung des Schienenpersonenfernverkehrs hinzuweisen, das die Aufstellung eines Plans für die Gestaltung des Fernverkehrsangebotes in Abstimmung von Bund und Ländern vorsieht.